

Kinder- und Jugendparlament

Mitreden, mitgestalten, mitentscheiden



Herzlich willkommen !

**„Was Du mir sagst, behalte ich einen Tag,
was Du mir zeigst, behalte ich eine Woche,
woran Du mich mitgestalten lässt,
ein ganzes Leben!“**

Laotse, chinesischer Philosoph



Schlagworte zum Sinn und Zweck des KJP

- Forum schaffen für Mitsprache und Mitbestimmung von Kindern und Jugendlichen
- Kinder und Jugendliche ernst nehmen und eine Lobby schaffen
- kinder- und jugendpolitische Themen in die öffentliche Diskussion stellen
- Wege für einen Dialog zwischen Kindern/Jugendlichen und Politikern bereiten
- der vermeintlichen Politikverdrossenheit von Jugendlichen entgegenwirken
- Teilnahme an Fachausschusssitzungen (Rede- und Antragsrecht)

Gesetzlicher Hintergrund

Gesetzliche Grundlage: das seit dem **01.01.1991** geltende **Kinder- und Jugendhilfegesetz**

- § 8 Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an den sie betreffenden Entscheidungen
- § 1 erweitert den Umfang der Beteiligung, wenn eine kinder- und familienfreundliche Umwelt erhalten und geschaffen werden soll
- § 11 Orientierung der Angebote für junge Menschen an deren Interessen, Anregung und Hinführung zur gesellschaftlichen Mitverantwortung

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen

- lange Tradition in Delmenhorst
- Vorgabe der Beteiligung von Kindern und Jugendlichen durch Niedersächsische Gemeindeordnung (Fassung v. 10.12.2008/ § 22e)
- Lt. § 6 der Hauptsatzung der Stadt Delmenhorst ist die Bildung eines Kinder- und Jugendparlaments zur Wahrnehmung der besonderen Belange von Kindern und Jugendlichen festgeschrieben
- In § 6 Abs. 3 ist dargestellt „die Mitwirkungsrechte der Beiräte gegenüber dem Rat und seinen Ausschüssen sind das Recht auf Information, Anhörung und Antragstellung im Rahmen der geltenden gesetzlichen Vorschrift, insbesondere der Nds. Gemeindeordnung.“

Das Kinder- und Jugendparlament

- existiert seit 1996
- Träger: Fachdienst Jugendarbeit der Stadt Delmenhorst
- repräsentativ-parlamentarisches Gremium
- alle 2 Jahre Wahl der Mitglieder*innen/
Stellvertreter*innen an weiterführenden Schulen
- Nach der Wahl: vorbereitende und konstituierende Sitzung
- Vorstand besteht aus fünf Mitgliedern
- Mitglieder sind in sieben Ausschüssen vertreten



Vorbereitende Sitzung

- Kennenlernen in Form eines „Kennlernspiels“
- Aufbau des Kinder- und Jugendparlaments
 - Vorstand
 - Sprecher*in
 - Mitglieder in den Fachausschüssen
- Entscheidung zu zukünftigen Treffen
 - Wochentag/Uhrzeit
 - Sitzungsraum
- Ablauf konstituierende Sitzung



Konstituierende Sitzung

- Wahl des Vorstands (5 Personen)
- Wahl von zwei Mitgliedern des Vorstands zum/r Sprecher*in
- Wahlvorschläge
- Entscheidung in geheimer Wahl
- Wahl der Mitglieder für die sieben Fachausschüsse
- Möglichkeit, den Beiräten der Stadt Delmenhorst beizutreten (Integrations-, Behinderten-, Senioren- und Markthallenbeirat, kommunaler Präventionsrat, Breites Bündnis gegen rechts)



Partizipation durch das KJP

- Einbeziehung in Entscheidungen der Stadtverwaltung/Politik
 - Bauleitanträge
 - Integriertes Stadtentwicklungskonzept
 - Sportfreizeitflächen
 - Runder Tisch sauberes Delmenhorst
 - Woche gegen Rassismus
- Kooperationen
 - DGB
 - Copartikel Kunstvermittlungsinitiative der städt. Galerie Haus Coburg
 - Unicef
 - terre des hommes
 - Seniorenbeirat
 - Kinderschutzbund
 - Familienzentrum Villa



Partizipation durch das KJP

- Bundesprogramm „Demokratie leben! Aktiv gegen Rechtstremismus, Gewalt und Menschenfeindlichkeit“
 - Seit 2015 im Förderprogramm
 - Vertreter*innen aus dem KJP im Begleitausschuss
 - KJP fungiert als Jugendforum
 - EUR 20.000 stehen zur Verfügung
- Nacht der Jugend
 - Teilnahme in 2013, 2015, 2017 und 2019
 - Beiträge und Organisationsteam
- Teilnahme an offiziellen Anlässen
 - Stadtempfang
 - Ehrenamtstag
 - Volkstrauertag
 - Städtepartnerschaften



Beispiele für partizipative Prozesse

- Sieben Maßnahmenvorschläge für ISEK-
Werkstätten (Integriertes Stadtentwicklungskonzept)
Fünf Maßnahmen wurden umgesetzt

(Calisthenics, Barfußpfad, Disc Golf Parcours, überdachte Sitzgelegenheiten, Erhalt der Bolzplätze)



- Pilotprojektphase für das Jugendcafé
- Talkrunde
- Plakat-Aktion
- Jugendpolitiktage in Berlin
- Vernetzungstreffen
- Besuch des Landtags in Hannover
- Workshop



Hürden und Stolpersteine bei der Umsetzung

- oft nur kurzfristiges Engagement für spezielle Themen
- zu hoch gesteckte Ziele
- Beeinflussung durch Erwachsene
- Unterordnung
- Beeinflussung durch Interessengruppen
- Pflichten



**Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!**

